

Niederschrift

über die 18. Sitzung (öffentlich/nichtöffentlich) des Rates der Gemeinde Ehra-Lessien am 15.05.2013, um 19.00 Uhr in Ehra, Landhotel „Heidekrug“.

Beginn:	öff. Teil	19.00 Uhr	Ende:	19.35 Uhr
	n.öff. Teil	19.45 Uhr		20.28 Uhr

Anwesenheit:

1. stellv. BM Peter Albrecht
2. stellv. BM Jörg Böse
Rf Renate Otto
Rh Frank Bätje
Rh Dirk Fricke
Rh Roland John
Rh Markus Trzonnek
Rh Andreas Sorge

Es fehlen (entschuldigt):

BMin Jenny Reissig
RH Jörg Fricke-Kranz
Rh Christian Osiewadz

Protokoll:

VA Ariane Höcker

Tagesordnung: (nach Änderung in TOP 2 a – nichtöff.)

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil
2. a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung vom 17.04.2013 – öff. Teil
4. Bericht der Bürgermeisterin – öff. Teil
5. Einwohnerfragestunde
6. Vereinbarung mit der Straßenbauverwaltung
hier: a) Umstufungsvereinbarung zur Abstufung der B248
b) Umstufungsvereinbarung zur Abstufung der L289
c) Übernahmeerklärung Teilstück B248
d) Übernahmeerklärung Teilstück L289
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung von Anfragen und Anregungen

nichtöffentlich

Zu TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil

1. stv. Bgm. Albrecht eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Zu TOP 2.: a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt. Anträge ergeben sich keine.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
8 dafür

Zu TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung vom 17.04.2013 – öff. Teil

Die Niederschrift über die 17. Sitzung vom 17.04.2013 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Änderungen ergeben sich keine.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
7 dafür
1 Enthaltung

Zu TOP 4.: Bericht der Bürgermeisterin – öff. Teil

1. stv. Bgm. Albrecht berichtet über folgende Themen:

Das das verteilte Schreiben „Brandschutz auf dem Truppenübungsplatz“ dem Lenkungsausschuss am 07.05.2013 vorgelegt wurde. Die umliegenden Gebietseinheiten und Feuerwehren der jeweiligen Gemeinden haben den gleichen Text als Antrag an den Lenkungsausschuss gestellt. Inzwischen wurde das Land Niedersachsen um Unterstützung gebeten und es steht ein Gespräch im zuständigen Bundesministerium an.

Es liegt eine Einladung des Zweckverbandes zur Windenergie-Klausurtagung zum Verfahren der 1. Änderung des RROP „Weiterentwicklung der Windenergienutzung“ vor. Am 19.06.2013 wird der vorgesehene Planungsentwurf für die öffentliche Auslegung vorgestellt und mit den Gebietskörperschaften diskutiert. 2 Personen können teilnehmen.

Ebenfalls am 19.06.2013 findet der Außerdienststellungsappell am Truppenübungsplatz Ehra-Lessen statt. Alle Ratsmitglieder sind zu dieser Abschlussfeier eingeladen.

Da bereits zwei Termine am 19.06.2013 stattfinden und keine dringenden Tagesordnungspunkte anliegen, fällt die Sitzung an diesem Tag aus. Im Juli ist wegen der Sommerpause keine Sitzung geplant. Sollten dringende Punkte anliegen, wird außerordentlich eingeladen. **Nächste reguläre Sitzung ist am 21.08.2013.**

Am 14.05.2013 wurde die B248 im Bereich Bromer Straße, vor der Ampelanlage, saniert. LKW wurden nicht weiträumig umgeleitet, so dass es zu Schäden an Straßen und Bürgereigentum kam. Auf Nachfrage beim Landkreis wurde mitgeteilt, dass keine Erlaubnis für die Maßnahme und die Umleitungsaktion vorlag. Auch der Straßenmeisterei Vorsfelde war nicht bekannt, dass die Bauarbeiten durchgeführt wurden. Er bittet alle Schäden an die Gemeinde zu melden. Sie wird dann entsprechend reagieren.

Zu TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Anne-Katrin Schulze rät der Gemeinde dazu, Gespräche mit VW zu führen, dass VW den Brandschutz für den Truppenübungsplatz übernimmt.

1. stv. Bgm. Albrecht teilt hierzu mit, dass gegenwärtig die Bundeswehr/BiMA und später der zukünftige Eigentümer verpflichtet ist, den Brandschutz zu regeln. Gespräche diesbezüglich werden bereits geführt.

Zu TOP 6.: Vereinbarung mit der Straßenbauverwaltung

- hier: a) Umstufungsvereinbarung zur Abstufung der B248
b) Umstufungsvereinbarung zur Abstufung der L289
c) Übernahmeerklärung Teilstück B248
d) Übernahmeerklärung Teilstück L289

1. stv. Bgm. Albrecht informiert die Anwesenden, dass die Vereinbarungen erst nach Fertigstellung des Abschnitt 7 der A39 ihre Gültigkeit erhalten. Die Landes- und Bundesstraßenabschnitte innerhalb der OD-Grenzen werden dann Gemeindestraßen, außerhalb der OD-Grenzen werden es landwirtschaftliche Wege.

Von der Straßenbauverwaltung liegt eine schriftliche Zusicherung vor, dass die Straßen in einem ordnungsgemäßen Zustand übergeben werden.

Rh Fricke erfährt auf Anfrage, dass die landwirtschaftliche Brücke über die A39 in der Unterhaltungspflicht des Bundes verbleibt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien stimmt den vorliegenden Vereinbarungen a) – d) zu.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
7 dafür
1 Enthaltung

Zu TOP 7.: Einwohnerfragestunde

Ulrich Berg erkundigt sich zum Thema Verkehrsberuhigung in Lessien und möchte wissen, inwieweit die Anlieger eingezogen wurden.

1. stv. Bgm. Albecht teilt hierzu mit, dass die genauen Kosten und die Entwurfspläne der Gemeinde noch nicht vorliegen. Sobald diese vorliegen können auf Anlieger zukommende Kosten errechnet werden. Eine Anliegerversammlung ist in naher Zukunft geplant.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass Schwellen zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Straßendecke nicht zulässig sind, da es sich um eine Landesstraße handelt.

1. stv. Bgm. Albrecht weist nochmals darauf hin, dass es für diesen Ausbaubereich nicht unerhebliche Fördermittel gibt und dies eine einmalige Möglichkeit ist den Ausbau kostengünstig durchzuführen.

Frau Looch (Bürgerinitiative Boldecker Land) erkundigt sich, warum die Straßen bereits zum jetzigen Zeitpunkt übernommen werden und die Gemeinde sich und ihre Bürger mit den Kosten belasten möchte. Sie äußert mehrfach ihr Unverständnis über die Entscheidung des Rates.

1. stv. Bgm. Albrecht sowie 2. stv. Bgm. Böse weisen darauf hin, dass die Vereinbarungen erst mit der Freigabe der Autobahn ihre Gültigkeit erhalten und dass zugesichert ist, die Straßen in einem guten Zustand zu übergeben. Für den Bund sind diese Beschlüsse Voraussetzung, dass der Bau finanziert wird.

1. stv. Bgm. Albrecht erläutert Herrn Waldemar Olborski das Verfahren zum Kiesabbau, welches bereits Thema der letzten Sitzung war und bestätigt, dass keine An- und Abfahrt direkt an den Zäunen der nördlichen Bebauung geben wird. Er weist nochmals darauf hin, dass die Gemeinde sich dafür einsetzen wird, dass die Abfahrten des Kiesabbaus nicht durch die Ortslage geführt werden.

Anne-Kathrin Schulze bittet um Antwort ob auf der Versammlung des Zweckverbandes die Aussage von Herrn Peuke getroffen wurde: "Die Straßen sind dafür da, sie zu benutzen". 1. stv. Bgm. Albrecht führt aus, dass unabhängig von dieser Aussage verhandelt werden wird.

Frau Looch möchte wissen, ob sich die Gemeinde bewusst ist, wieviel Gewicht ihre Stellungnahme zum Sandabbauverfahren hat.

1. stv. Bgm. Albrecht teilt hierzu mit, dass während der Antragskonferenz die Forderungen der Gemeinde aufgenommen wurden, ein Protokoll liegt noch nicht vor. Im weiteren Genehmigungsverfahren wird die Gemeinde ebenso die Belange der Gemeinde einbringen.

Zu TOP 8.: Behandlung von Anfragen und Anregungen

Rh Sorge äußert seinen Unmut darüber, dass bisher nicht auf die Hinweise über die Absackungen am neuen Abwasseranschluss des Bauhofes reagiert wurde. Er bittet nochmals darum, dass sich hier mit der ausführenden Firma in Verbindung gesetzt wird, ehe die Gewährleistung abgelaufen ist.

Rh Fricke teilt mit, dass die Gemeinde in Bezug auf die Vereinbarungen nicht in vorausseilendem Gehorsam gehandelt habe. Finanzielle Mittel des Bundes für den Autobahnbau werden erst zur Verfügung gestellt, wenn alle Umstufungsvereinbarungen vorliegen.

1. stv. Bgm. Albrecht schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.35

nichtöffentlicher Teil